

Der Maintal Trail um Veitshöchheim feiert sein zehnjähriges Jubiläum

– mit Bayerischer Meisterschaft im 30 km Trail sowie im 64 km Ultratrail –



Unser laufender Reporter
Rainer Leyendecker
berichtet vom Event am 12. Juli 25

Infos zur Historie und zum Vortag

Gegen Ende der Siegerehrungen erzählte der Moderator und Mitbegründer dieser Trails, wie es mit ortsansässigen Lauffreunden vom SV 1928 Veitshöchheim 2013 zur Idee kam, im umliegenden fränkischen Weinland aus ihren Lauffreundschaften einen Ultratrail-Bewerb mit vielen Single Trails und Naturwegen zu kreieren. So kam es in 2014 zur Premiere dieses Laufevents und durfte der Verein in 2018 gar die Deutsche Ultratrail-Meisterschaft erfolgreich ausrichten. Daran erinnert sich der Autor noch gerne als damaliger M60 Sieger. Im Folgejahr gab es die Premiere der Bayerischen Trail-Meisterschaft über 30 km. Nach 2 Jahren Corona-Pause wurde nun bereits zum 5. Male diese Trail BM hier ausgetragen. Der Flyer mit dem Slogan „Schönster Maintal Ultra-Trail“ weist schon mit dem Motto „Hier steht Trail drauf ... hier ist Trail drin!“ darauf hin. Das werden wir morgen stundenlang erleben dürfen !



Das Programm für uns Läufer*innen startete bereits am Samstag Nachmittag mit der Startnummern-Ausgabe im SV 1928 Vereinsheim und der Pastaparty am Sportgelände. Bis dahin hatte das vielköpfige Orga- und Helferteam bereits die Infrastruktur für morgen aufgebaut inklusive schon aufgeblasenem Start-/Zielbogen. Viele Aktive besorgten sich schon ihre Startnummer und die passenden Kohlenhydrate für den Folgemorgen. So saßen wir draußen unterhaltsam zusammen und kehrten die Letzten von uns erst mit Sonnenuntergang heim, sei es nach Hause, zur Unterkunft, ins am Sportplatz aufgebaute Zelt oder ins nahe geparkte Auto / Campmobil.

Zu den drei Wettbewerben am Sonntag

Sonntag Morgen 07 Uhr fällt bei Sonnenschein auf der Wiese bereits der Startschuss für die Ultras mit Zielschluss abends um 18 Uhr (die BM Teilnehmer haben nur 9 Stunden Zeit). Um 09 Uhr folgen wir vom T30 Trail – ebenfalls nach der Kontrolle der Pflichtausrüstung im Laufrucksack und Zielschluss 18 Uhr (aber nur 4,5 Stunden Zeit für die BM-Wertung). Zuletzt gehen um 09:30 Uhr die Sprinter über die 13 km auf die Strecke. Insgesamt können sich bis zum Abend 422 Läufer*innen über ihre Finishes freuen.

Während der T13 nur über eine kleine Schleife mit überschaubaren Trails verläuft, haben wir vom T30 vor allem im ersten Drittel doch einige anspruchsvolle Trails mit steigen An- und Abstiegen im Wald zu bewältigen. Für die Ultras dehnt sich der Parcours viel weiter nach Norden durch die Weinberge aus, bevor es weiter im Hinterland zurück geht und uns Langsamern die besten Ultras nach Zusammenführen beider Strecken in flottem Tempo überholen.

Unsere beiden gut bestückten Verpflegungspunkte bei km 10,5 und 22,3 sind gleichzeitig der erste und sechste VP für die Ultras. Ist es im Wald vor allem bergab ab und an rutschig und gilt es konzentriert zu bremsen, schlängeln sich die Single Trails durch die Laubwälder und wechseln mit Forst- und Wiesenwegen. Nach unserem 1. VP geht es lang bergab, bevor der kilometerlange Hauptanstieg folgt. Diesen haben wir bei km 15 am Höhepunkt unserer Runde bewältigt, was ein Schild auf einem Erdhügel bestätigt.



Wir kommen über Feldwege und gemähte Wiesenstreifen an einigen Windrädern und gelb blühenden Sonnenblumenfeldern vorbei. Inzwischen macht die Sonne den zunehmenden Wolken Platz und verschont uns von zehrender Hitze. Weiter zieht es sich bis zum VP2 und danach plätschert es mit einigen Aufs und Abs dahin bis zum Zielbogen auf dem Sportgelände. Die Helfer und Streckenposten hatten die drei Routen bestens ausgeschildert mit Schildern bei starken Richtungswechseln /

Abzweigen, mit Kreidepfeilen auf dem Boden und Flatterbändern an Büschen und Bäumen – Verlaufen quasi unmöglich.

An einigen Querungen kleiner Straßen weisen Posten den fahrenden und laufenden Verkehr ein. Gegen 13:30 Uhr finden die Siegerehrungen für den T13 statt, um 15 Uhr die für den T30 und Ultratrail. Und etwa ab 16 Uhr moderiert Willi Wahl als Vizepräsident Breitensport des BLV die abschließenden Ehrungen für die beiden Bayerischen Meisterschaften. Langsam lichten sich die Reihen auf den Bänken vor den



Biertischen, aber alle weiterhin eintrudelnden Läufer*innen werden noch persönlich vom Moderator mit ihrem Namen ausgerufen und von den Anwesenden beklatscht.



Für mich selbst lief es zu meinem Lauf zum 69. Geburtstag eher suboptimal: Nach einem Sturz auf abschüssigem Trail mit ein paar Blessuren nach dem 1. VP versiegte der Wettkampfgedanke, war aber Zeit für nette Plaudereien mit Mitlaufenden und schwand nach dem 2. VP auch die Energie, so dass ich erst nach genau 4 Stunden das Ziel im letzten Zehntel der T30 Finisher erreichte und als Geburtsgeschenk die Medaille empfing.

Zu den Ergebnissen der drei Bewerbe

Neue Streckenrekorde wurden nicht erlaufen, aber viele erstklassige Leistungen. Beim Ultra siegten Suse Spanheimer in 6:15 und Anno Dallmann in 5:09 Stunden. In der BM Wertung lagen Anja Ewen in 8:09 und Florian Felch in 5:16 Stunden vorne. Den offenen Lauf des T30 gewannen Svenja Ojstersek in 2:13 und Leon Schübel in 1:55 Stunden. Beiden gelang auch der Sieg in der BM-Wertung. Beim T13 hatten Sonja Hatzenbühler in 56,5 Minuten und Elias Lauerer in knapp 51 Minuten die Nase vorn.

Gesamtergebnisse 2025:

64 km Ultratrail mit 1.700 hm	114 Finisher (20 Damen und 94 Herren)
T 30 km Trail mit 720 hm	220 Finisher (66 Damen und 154 Herren)
T 13 km Trail mit 230 hm	88 Finisher (36 Damen und 52 Herren)

Sonderwertungen zur Bayerische Meisterschaft 2025:

(Teilnahme nur mit Startpass eines vom BLV anerkannten Vereins)

Ultratrail BM	12 Finisher (3 Damen und 9 Herren)
Trail BM	71 Finisher (25 Damen und 46 Herren)



Rückblick auf die Teilnehmerzahlen des MTUT bis zum Jubiläum:

2025	422 Finisher	mit 5. Trail BM hier und 1. Ultratrail BM hier
2024	394 Finisher	
2023	341 Finisher	
2022	351 Finisher	
2019	476 Finisher	mit 1. Bayerischer Trail BM
2018	511 Finisher	mit Deutscher Ultratrail Meisterschaft
2017	280 Finisher	mit Premiere des T13
2016	143 Finisher	
2015	219 Finisher	
2014	253 Finisher	